

Germany-Berlin: Architectural, engineering and planning services**OJ S 242/2020 11/12/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Humboldt-Universität zu Berlin

National registration number: Deutschland

Postal address: Unter den Linden 6

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10099

Country: Germany

E-mail: ta.verdingung@uv.hu-berlin.de**Internet address(es):**Main address: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung Gebäude

Reference number: 01-20-PP-Ziegl5

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 466 249,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs, 71243000 Draft plans (systems and integration), 71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71245000 Approval plans, working drawings and specifications, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen:

Bei dem Bestandsgebäude mit einer Nutzfläche in Höhe von 3 578 qm handelt es sich um ein eingetragenes Baudenkmal, es besteht aus 2 Bauteilen – Nord- und Westflügel. In der Ziegelstraße 5 in Berlin-Mitte sollen die Lehrstühle des Institutes für Rehabilitationswissenschaften, die gegenwärtig auf 4 Gebäude verteilt sind, an einem Standort zusammengefasst werden. Der Gesamtflächenbedarf beträgt insgesamt 3 240 qm (NUF1-7).

Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig, insbesondere bezüglich der aktuellen Anforderungen an das Tragwerk, den Brand- und Wärmeschutz sowie die Technischen Anlagen. Gegenwärtig ist lediglich eine eingeschränkte barrierefreie Nutzung der Gebäudeteile möglich.

Neben der Grundinstandsetzung des Gebäudes und der technischen Anlagen sind die brandschutztechnische Ertüchtigung, der Umbau der Räume zu Lehr- und Büroflächen und eine barrierefreie Erschließung geplant. Mit Umbau des Gebäudes zu einem Institutsgebäude sind technische Einbauten rückzubauen (Be- und Entlüftungsanlagen, feste Laboreinrichtungen, Elektroanlagen) und gemäß den Nutzungsanforderungen komplett neu zu installieren.

Im Nordflügel soll aus dem derzeit einhöftigen 1. und 2. Obergeschoss eine Zweihöftigkeit erreicht werden. Das Dachgeschoss wird nicht ausgebaut.

Das 1. OG und das Dach des Westflügels wurden im Krieg stark beschädigt.

Die Kosten des geprüften Bedarfsprogramms belaufen sich auf 26,81 Mio. EUR brutto (incl. Unvorhergesehenes, Kostenstand vom 2. Quartal 2018). Der Baubeginn der Maßnahme ist Mitte 2021 und die Fertigstellung für das 4. Quartal 2024 geplant.

Für dieses Projekt sucht die Humboldt-Universität zu Berlin ein kompetentes Architektur-/Ingenieurbüro, welches die Objektplanung für das Gebäude übernimmt. Es sind Leistungen in der folgenden Gliederung zu erbringen:

Objektplanung Gebäude:

- LPh 2: Vorplanung,
- LPh 3: Entwurfsplanung (optional),
- LPh 4: Genehmigungsplanung (optional),
- LPh 5: Ausführungsplanung (optional),
- LPh 6: Vorbereitung der Vergabe (optional),
- LPh 7: Mitwirkung bei der Vergabe (optional),
- LPh 8: Objektüberwachung (optional),

— LPh 9: Objektbetreuung (optional).

Es sind einzelne Besondere Leistungen zu übernehmen. Dies umfasst unter anderem: Im Rahmen der Leistungsstufe 1:

— Zusammenstellen der VPU Unterlagen (optional). Im Rahmen der Leistungsstufe 2:

— Aufstellen und Fortschreiben von Raumbüchern (optional),

— Zusammenstellen der BPU Unterlagen (optional). Im Rahmen der Leistungsstufe 3:

— Fortschreiben der Raumbücher (optional),

— Hochladen der A-Bau Formulare auf die Vergabepattform Berlin (optional),

— Mitwirken bei der Mittelabflussplanung unter Einbeziehung der Beiträge anderer an der Planung Beteiligter (optional).

Im Rahmen der Leistungsstufe 4:

— Mitwirken bei der Mittelabflussplanung unter Einbeziehung der Beiträge anderer an der Planung Beteiligter (optional).

Besondere Leistungen werden gesondert beauftragt.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der entsprechenden Musterverträge des Landes Berlin (ABau) stufenweise und ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen oder Leistungsteile.

Mit Zuschlag erfolgt zunächst eine Beauftragung der Leistungsphase 2 der Objektplanung Gebäude. Die weiteren optionalen Leistungsphasen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen nach den Regelungen des Vertrages beauftragt. Voraussetzung für die Beauftragung weiterer Leistungsstufen ist die schriftliche Vereinbarung einer Baukostenobergrenze als Beschaffenheit (vgl. auch II.2.11) der Bekanntmachung).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Persönliche Kompetenz des vorgesehenen Personals / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Herangehensweise / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 15

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, schriftlich beauftragt. Voraussetzung für die Beauftragung weiterer Leistungsstufen ist die schriftliche Vereinbarung einer Baukostenobergrenze als Beschaffenheit. Weitere wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens (Baukostenobergrenze) und der Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst

gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 021-046095](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/11/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Burckhard + Partner GmbH

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 466 249,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Die Formblätter sind auf der projektbezogenen Vergabeplattform abrufbar.

2. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; davon abweichend sind die Nachweise zur wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit lediglich insgesamt (pro Teilnahmeantrag) vollständig vorzulegen und werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft zu führen.

Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis seiner bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Die Angaben von Nachunternehmern werden

Nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Verpflichtungserklärung abgibt. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen.

3. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch einzureichen.

4. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

5. Fragen zum Bauvorhaben und zum Verfahren konnten spätestens bis zum 20.2.2020 um 13.00 Uhr unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin gestellt werden. Die Übersicht zu Bieterfragen und den entsprechenden Antworten ist lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzusehen.

6. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren und berechtigen auch nach Abschluss des Vertrages zur Kündigung durch den Auftraggeber.

7. Mehrfachbewerbungen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerbungsgemeinschaft.

8. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird.

9. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im

Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und nach den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet (siehe Bewerbungsbogen). Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Strasse 106

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

VI.4.2.

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str.105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis

Über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str.105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/12/2020